

Sakura x Sasuke

Mein Leben mit Pferden

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 16:

Am nächsten Tag feierten sie zusammen die Siege und Plätze von Sakura und Hinata. Es war einfach nur wunderschön und ihre Oma hatte ein paar leckere Sachen gemacht für diesen Anlass. Besonders ihr Vater sagte immer wieder, wie toll er doch die Vorstellung mit Count Up und Tora fand. Herr Hatake sei sehr überrascht gewesen, dass er solch eine Show zu sehen bekommt und war auch sehr angetan davon, wie gut du mit seinen Pferden schon zu Recht kommst.

Als Dank hatte er ihr einen Gutschein und einen kleinen Check da gelassen. Denn jedes Mal, wenn Sakura mit seinen Pferden eine Platzierung bekam, dann durfte sie ein Teil des Geldes auch behalten. Auch Sara hatte gestern ihren Vertrag unterschrieben und freute sich schon sehr auf die Arbeit mit Sakura. Es war kein Zuckerschlecken, dass hatte sie sofort erkennen können und war auch sehr froh zu sehen, dass Count Up und die anderen Beiden sich sowohl fühlten in ihrer neuen Umgebung.

Am frühen Vormittag wurde dann Hinata auch schon wieder abgeholt, denn am Montag würde die Schule wieder anfangen und Hinata musste dafür noch ein paar Sachen vorbereiten. Sakura wollte dies alles am Sonntag erledigen und machte nun mit Tora einen entspannten Ausritt. Sie würde nicht lange weg sein, aber sie wusste auch das Tora einen Ausritt nach einem Turnier sehr gut gefiel und er sich damit auch wieder entspannen konnte.

Sie ritten im Schritt vom Hof und trabten dann kurz vor dem Wäldchen an. Kurz dahinter trafen sie auf Sasuke und sein Pferd. Wie es schien, hatte er sie schon erwartet und lächelte ihr kurz zu. Sakura stoppte langsam und sagte: „Was für eine Überraschung, damit habe ich nun aber nicht gerechnet.“ Sasuke sagte: „Ich dachte, ich probiere es einfach mal ob du wieder um die gleiche Zeit unterwegs bist. Bei euch war aber gestern ganz schön viel los oder?“ Sakura nickte nur und sie ritten ein bisschen weiter. An einer Bank hielten sie, wo sie sich hinsetzten und Sakura vom gestrigen Tag erzählte. Die ganze Zeit hörte Sasuke ihr aufmerksam zu und wie von selbst hatte sich seine Hand um ihre geschlossen und streichelte sie nun.

Als Sakura endete, beugte sich Sasuke auf einmal vor und küsste sie auf den Mund. Es war nur ein zarter Kuss und Sakura wusste nicht so recht, was sie machen und wie sie

darauf reagieren sollte. Also hörte sie einfach auf zu denken und gab sich dem Gefühl hin. Nach einer Weile lösten sie sich wieder von einander und schauten sich tief in die Augen. Leise sagte er: „Entschuldige, ich konnte einfach nicht wieder stehen. Ich mag dich wirklich sehr, Sakura und wollte dir das schon die ganze Zeit sagen. Auch wenn unsere Familie sich nicht mögen, so müssen wir doch nicht leiden oder?“ Sakura schaute ihn verblüfft an, bevor sie ihn umarmte und ihr Gesicht an seinem Hals versteckte und leise sagte: „Ich mag dich auch sehr. Es wird zwar anstrengend werden, unsere Gefühle und Beziehung vor den Anderen zu verstecken, aber ich möchte es sehr gerne wagen. Vlt finden wir Beide zusammen eine Möglichkeit, dass unsere Familie sich wieder vertragen und wir somit eine noch größere Chance bekommen.“ Sasuke nickte erfreut, bevor er Sakura auf seinen Schoß zog und noch einmal küsste. Nun wussten Beide, wie sie sich zu verhalten hatten und genossen den 2. Kuss sehr. Dann piepte Sakura jedoch und unterbrach die romantische Stimmung. Es war 11.00 Uhr sie hatte ihren Eltern versprochen, nicht sehr lang weg zu bleiben. Sie gab Sasuke noch einen kurzen Kuss, stieg danach auf Tora auf und trabte davon. Eine runde Trab und Galopp würde sie wieder einen klaren Kopf fassen können. Sakura konnte es nicht glauben, sie hatte sich also wirklich in Sasuke Uchiha verliebt. Es würde nicht sehr einfach werden, aber ein Versuch war es wert.

Dabei ritt sie wieder sehr nah, an der Hütte entlang und bemerkte den Rauch und die Gestalt nicht, die dort hinaustrat und sie und ihr Pferd beobachtete.

Sakura spürte jedoch den Blick auf sich und drehte sich vorsichtig um. Sie schaute in das Gesicht eines älteren Mannes, mit einem langen Bart und einer Mütze auf dem Kopf an. Er hob die Hand, als ob er sie anfassen wollte und vor Schreck gab sie Tora die Hilfen zum Galopp.

Auf keinen Fall wollte sie nun nochmal an der Hütte vorbei und ritt einen kleinen Umweg. Tora genoss den Galopp sehr und erst vor dem Wäldchen ließ sie ihn durch parieren zum Trab und danach in den Schritt. Sie gab nun Tora die Zügel wieder ein Stückchen mehr und ritt mit langem Hals zurück auf den Hof und Richtung Stall. Dort sattelte sie ihn ab, rieb ihn noch trocken und gab ihm dann ein Möhre und Apfel als Leckerli. Zum Schluss kontrollierte sie noch seine Hufe und entfernte einen kleinen Stein. Auch bei den Anderen schaute sie sich die Hufe an und verteilte danach das Futter. Tora bekam ein bisschen mehr als die Anderen und als Zusatz Möhrenstückchen.

Im Auslauf verteilte sie an ein paar Stellen das Heu für die Pferde und ging danach zurück zum 2. Stall. Dort gab sie auch jedem Pferd ihr Futter und schaute zuletzt nach Raincloud und Whisper. Die Kleine machte sich prächtig und war schon ein gutes Stückchen wieder gewachsen. Morgen würde sie das erste Mal raus dürfen um sich in der Halle aus zu toben.

Nach der Fütterung ging Sakura zurück ins Haus, wo das Essen schon bereit auf dem Tisch stand und es sehr verlockend roch. Sakura zog sich schnell ein paar andere Sachen an und wusch sich die Hände und das Gesicht. Danach ging sie wieder runter und setzte sich zu ihren Eltern. Konan war noch in der Stadt unterwegs und würde erst am späten Abend wieder kommen.

Sie redeten nochmal über den gestrigen Tag und den Ablauf, ob alles so gepasst hatte und auch die Gewinne okay gewesen waren. Alle Einsteller und fremden Reiter hatten sich sehr darüber gefreut und auch das am Vormittag Springen und am Nachmittag Dressur gewesen war, so hatte man sich mal Beides anschauen können. Der

Höhepunkt für Alle war der Auftritt von Sakura und Tora bzw. Sakura und Count Up gewesen. So was sah man nicht alle Tage.

Zum Schluss räumte Sakura zusammen mit ihrer Mutter das Geschirr in den Spüler und machte sich dann mit ihren Vater an die Planung für die Turniere in diesem Jahr. 2 Stunden später waren sie fertig und Sakura würde jedes 2. Wochenende unterwegs sein und im Sommer jedes Wochenende. Auch wenn es sich anstrengend anhörte, so freute sich Sakura schon sehr auf diese Zeit der Turniere. Es fing im März mit den Hallen an und wechselte dann auf Plätze bis September/ Oktober bevor es dann wieder in die Halle ging.

Sakura war dadurch schon in vielen Städten, Ländern und Orten unterwegs gewesen. Und freute sich schon sehr auf das Turnier in CHIO Aachen. Es würde mehrere Tage lang sein und die besten Reiter des Landes würde dort mit antreten. Sakura war seit 2 Jahren im Jugendkader unterwegs und würde ab nächstes Jahr im Erwachsenenkader antreten können. Da würden die Spring- und Dressurprüfungen noch anspruchsvoller sein als jetzt schon, aber auf diese Herausforderung freute sich Sakura jetzt schon. Sie würde auf jedem Tür mit 4-6 Pferden starten. Tora und Count Up würden immer mit dabei sein und mit den anderen Pferden würde es einen Wechsel geben. Manchmal nahm sie auch Blaze nur so mit, dass Tora sich nicht ganz alleine fühlte, aber da die Stute sich noch immer um ihr Fohlen vom letzten Jahr kümmerte, würde es dieses Mal nicht so laufen.

Aber sie waren ja auch immer nur das WE getrennt und bis zum Sommer war noch eine lange Zeit. Auch hatte sie Blaze und Tora bei der Paarung beobachten können und ahnte, dass ein neues Fohlen bald auf die Welt kommen würde. Das Spiel zwischen den Beiden hatte sich immer mal wiederholt, aber seit einiger Zeit gar nicht mehr. Ihre schöne Stute würde also bald wieder Mutter sein dürfen. Bis dahin trainierte Sakura mit ihr noch 2-3 mal die Woche und auf ein paar kleinen, leichten Turnieren würde sie noch starten können.

Von ihrem Verdacht, würde sie Tsunade einmal erzählen und vlt stimmte ihre Vermutung ja auch. Den restlichen Samstag verbrachte Sakura mit Lesen und Füttern der Pferde.

Am Sonntag-Vormittag dürfte dann Whisper zusammen mit Raincloud das erste Mal raus an die frische Luft. Sie führte die Stute ruhig in die Halle und das Kleine folgte seiner Mutter artig. Manchmal blieb es stehen um etwas Neuen zu schnüffeln, aber ihr Vater trieb sie vorsichtig weiter und dann waren sie in der Halle. Dort machte Sakura den Strick ab und gab Whisper das Zeichen. Sofort trabte und galoppierte sie los um ihre überschüssige Energie abzustreifen. Raincloud lief ihrer Mutter eifrig hinterher und machte immer wieder kleine Bocksprünge. Sie freut sich sehr über die Freiheit in der Halle. Eine halbe Stunde später beendete Sakura den Auslauf und brachte sie zurück in den Stall. Danach setzte sie sich an ihren Schreibtisch und bereitete sich für die Schule vor. Den ganzen Sonntag verbrachte sie damit und tauchte nur zum Füttern und Essen auf. Sasuke hatte ihr zwei Nachrichten mit: HDL geschrieben und einem Kuss-Smiley, aber mehr auch nicht. Beide hatten zu tun und so war nicht viel Zeit für andere Sachen.

An diesem Tag ging Sakura sehr früh wieder schlafen, denn sie musste ausgeruht sein für den nächsten Tag.

